



KANTONSSPITAL WINTERTHUR

Medienmitteilung

Kommunikation
Brauerstrasse 15, Postfach 834
CH-8401 Winterthur
www.ksw.ch

Winterthur, 14. März 2019

Klinik für Urologie am KSW bietet als erste Klinik der Schweiz roboterassistierte Blasen-Ersatz-OP

Erstes Spital mit Ersatzblase in Schlüssellochtechnik in der Routine

Blut im Urin kann verschiedene Ursachen haben: eine Harnwegs-, eine Nierenerkrankung, aber auch Blasenkrebs. Daher ist eine medizinische Abklärung angezeigt. Denn jedes Jahr erkranken in der Schweiz 1500 Menschen neu an einem Blasentumor, einem aggressiven Karzinom. In der Schweiz sterben jedes Jahr 300 Patienten an dieser Krankheit, von den Erkrankten überleben 50% die darauffolgenden 5 Jahre nicht.

Schonender Eingriff für den Patienten

Eine Blasen-Ersatz-Operation kann Leben retten. Als erstes Spital der Schweiz ist das Kantonsspital Winterthur (KSW) in der Lage, Patienten mit einem Blasentumor routinemässig in reiner Schlüssellochtechnik zu behandeln. Der Eingriff (Blasenersatz) erfolgt mit dem Da-Vinci-Operationsroboter und ist für den Patienten viel schonender als bisherige Techniken. Die Genesung kann viel schneller erfolgen, da beim Eingriff weniger Gewebe verletzt wird und die Patienten im Durchschnitt nach einer Woche aus dem Spital in die Reha entlassen werden können.

Vollständig laparoskopischer Eingriff

Bei der Blasen-Ersatz-Operation mit dem Da-Vinci-Roboter wird die gesamte Operation im Bauchraum durchgeführt, ohne Bauchschnitt. Die vom Tumor befallene Blase wird entfernt, und im selben Eingriff schneidet der Operateur ein Stück Darm-Eigengewebe heraus, aus dem er eine neue Blase formt. Diese wird an die beiden Harnleiter sowie an die Harnröhre angeschlossen. Der Patient muss nicht mit einem künstlichen Harnaugang leben.

Grosse Expertise in Da-Vinci-Robotik

Grundlage für den Eingriff ist die grosse Routine des Ärzteteams der Klinik für Urologie am Kantonsspital Winterthur unter Leitung von Prof. Dr. med. Hubert John. Das Team hat diesen Eingriff, bei dem das Anlegen einer Ersatzblase komplett in Schlüssellochtechnik (Laparoskopie) durchgeführt wird, bereits 23-mal mit guten onkologischen und funktionellen Resultaten durchgeführt. Letztere werden in den nächsten Monaten am europäischen Urologen-Kongress in Barcelona sowie am amerikanischen Urologen-Kongress in Chicago vorgestellt. Das bedeutet, dass die Klinik für Urologie am KSW diesen anspruchsvollen Eingriff routinemässig durchführt.

Die Erfahrung des Da-Vinci-Teams an der Klinik für Urologie baut auf zehn Jahren Praxis und Know-how-Entwicklung am KSW auf, die an der A-Klinik seit 2009 akkumuliert worden sind.

Weitere Informationen:

André Haas, Leiter Unternehmenskommunikation, 052 266 21 04, andre.haas@ksw.ch

Das Kantonsspital Winterthur (KSW) ist ein Zentrumsspital und behandelt jährlich über 250'000 Patientinnen und Patienten – rund 27'000 davon stationär. Mit 3500 Mitarbeitenden und 500 Betten stellt es in der Spitalregion Winterthur die medizinische Grundversorgung sicher und erbringt zusätzlich Leistungen der spezialisierten Versorgung für die umliegenden Spitäler. Darüber hinaus erfüllt das KSW einen umfassenden Ausbildungsauftrag.